

geeigneter sein, als die „beginnenden Carcinome“, die jeweils nur ein Stadium darstellen.

Ich fasste in meinem Berliner Vortrage die weiteren Ergebnisse meiner Untersuchungen folgendermaassen zusammen: „Zum Studium der Histogenese des Carcinoms sind neben kleinen, beginnenden Carcinomen auch die Randpartien grösserer Tumoren geeignet, vorausgesetzt, dass sich einwandsfrei, am Besten durch das Plattenmodell, die Unabhängigkeit der carcinomatösen Rand-Wucherungen von dem Haupt-Tumor nachweisen lässt. Das Studium solcher selbständigen Rand-Wucherungen lieferte den zwingenden Beweis, dass das Epithel primär, ohne vorhergehende Veränderung des Bindegewebes, carcinomatös entarten und ohne vorherige „Absprengung“, ohne „Lösung aus dem Verbande des Organismus“ continuirlich in die Tiefe wuchern kann.“

Ich sage mit Absicht „entarten, bezw. wuchern kann“; denn es erscheint mir noch keineswegs ausgemacht, dass die Histogenese des Carcinoms stets nach diesem Schema verlaufen muss; ich halte es im Gegentheil für wahrscheinlich, dass es auch Fälle giebt, in denen die primäre Bindegewebs-Veränderung im Sinne Ribbert's die Hauptrolle spielt.

Die genauere Begründung dieser Anschaungen muss ich der erwähnten Publication überlassen.

Druckfehler.

Bd. 164 Heft 1 S. 1 Zeile 2 von oben muss es heissen: „Wissenschaften“ statt „Wissenschaft“;

S. 12 Zeile 13 von unten „also auch sonstige“ statt „sonstige also auch“;

S. 12 Zeile 18 von oben „ähnlicher“ statt „ähnlich“;

S. 17 Zeile 3 von oben „Schenkel-Dickdarmbruch“ statt „Schenkel-Darmbruch“;

S. 18 Zeile 9 von unten „bedaure“ statt „bedauere“;

S. 18 Zeile 17 von oben ist „nur geringer“ zu streichen;

S. 19 Zeile 2 von oben ist „wir“ zu streichen.